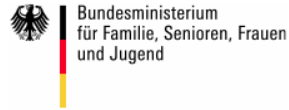


Gefördert durch:



In Zusammenarbeit mit:



Kennen Sie den Handy-Garten?

Kampagne „Medien-Familie-Verantwortung“ geht in die nächste Phase

Die Kampagne mit den Plakaten „*Heute schon mit Ihrem Kind gesprochen?*“ hat ein von uns nicht erwartetes bundesweites Interesse geweckt und wir haben bis jetzt unzählige Anfragen erhalten. Darum haben wir uns entschlossen die Rechte freizugeben, so dass andere Bundesländer die Plakate mit der Agentur PINAX in Rostock drucken lassen können.

Sozialministerin Stefanie Dreese sagt dazu: *„Ich freue mich sehr über die Fortsetzung der Kampagne ‚Medien-Familie-Verantwortung‘. Sie ist kreativ, deutlich in der Aussage und kommt dennoch ohne erhobenen Zeigefinger aus. Das große bundesweite Interesse zeigt, wie wichtig das Thema ist. Wir alle sollten im Interesse unserer Kinder unser Medien-Verhalten immer wieder hinterfragen. Genau das schafft die Kampagne.“*

„Statt chatten und surfen, lieber öfter miteinander reden und spielen. Eltern leben den Kindern den Umgang mit den neuen Medien vor. Wichtig sind aus diesem Grund klare Regeln im Alltag. Unsere Kinder dürfen nicht zu kurz kommen. Nichts ist wertvoller als der Kontakt zu ihnen. Die Kampagne leistet hier einen wertvollen gesellschaftlichen und hochaktuellen Beitrag. Ich danke allen Akteuren, die zum Gelingen beitragen“, so
Gesundheitsminister Harry Glawe

Nach dem erfolgreichen Start der Kampagne geht diese nun in die nächste Runde.

Erzieherinnen und Erzieher haben angezeigt, dass sie neben Plakaten auch gerne Tipps für Eltern hätten, die sie diesen mitgeben können.

So wurde in Zusammenarbeit mit dem Grafiker Mario Laars der Cartoon *Handy-Garten* für eine Postkarte entworfen, der Eltern zum Schmunzeln und Nachdenken anregen soll.

Auf der Rückseite erhalten Eltern Tipps für den Alltag, wie sie sich ohne großen Aufwand eine Auszeit vom Smartphone nehmen und somit die Zeit mit ihren Kindern genießen können:

- Legen Sie Ihr Smartphone beiseite und stellen Sie es bei gemeinsamen Aktivitäten mit Ihrem Kind auf stumm, auch beim Hinbringen oder Abholen von Kita, Schule, Hort etc.
- Schalten Sie auf Ihrem Smartphone alle Push-Funktionen aus und rufen Sie z.B. E-Mails oder WhatsApp-Nachrichten nur manuell – also selbstbestimmt ab.



- Essen: Bei gemeinsamen Mahlzeiten sollten digitale Medien tabu sein.
- Ihr Kind muss zum Arzt? Lassen Sie doch das Smartphone zu Hause oder in der Tasche und nutzen Sie die Spielsachen und Kinderbücher beim Kinderarzt.
- Unterwegs mit Kinderwagen, Buggy, Tragetuch, Laufrad und Co.? Genießen Sie Tagträumen und Spaziergänge in der Stadt oder Natur ohne Smartphone dafür aber gemeinsam mit Ihrem Kind.
- Nutzen Sie die Zeit bei gemeinsamen Fahrten in Bus, Straßenbahn oder Zug für Blickkontakt und Gespräche mit Ihren kleinen oder großen Kindern.
- Denken Sie an Ihre Vorbildfunktion und lassen das Smartphone manchmal einfach zu Hause, in der Tasche oder ausgeschaltet.

Gleichzeitig ist ein neues Plakatmotiv „*Heute schon mit Ihrem Kind gespielt?*“ entstanden.

Die neuen Plakate werden verstärkt in öffentlichen Einrichtungen, aber auch bei Kinderärzten, Logopäden etc. zu finden sein.

Die Plakate und Postkarten werden erstmalig am 22.04.2017 beim Kindertag der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung MV e.V und der Unfallkasse MV, an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege MV in Güstrow, vorgestellt und verteilt.

Hintergrundinformationen:

Wer steckt hinter der Kampagne?

- Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Gesundheit MV
- Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV
- Landesfachstelle Familienhebammen in MV
- Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen MV
- Landesdatenschutzbeauftragter MV
- Landeskoordinierungsstelle Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen, Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV
- Kompetenzzentrum und Beratungsstelle für exzessiven Mediengebrauch und Medienabhängigkeit
- Beratungs- und Therapiezentrum Ludwigslust/Parchim
- Frühe Hilfen, Hansestadt Rostock & Landkreis Ludwigslust-Parchim

Die Kampagne wird durch die LAKOST MV koordiniert.

Alle Informationen unter www.medienwissen-mv.de